**Adjektive und Adverbien - Weitere Übungen - Lösungen**

**viel oder sehr?**

*a) Kreuzen Sie an.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **viel** | **sehr** |
| 1) Er ist immer .................... neugierig. |  | X |
| 2) Er möchte immer .................... wissen. | X |  |
| 3) Er hat .................... für uns gemacht. | X |  |
| 4) Wir sind ihm dafür .................... dankbar. |  | X |
| 5) Sie hat sich .................... verspätet, wofür sie sich entschuldigte. |  | X |
| 6) Es gibt momentan .................... zu tun. | X |  |
| 7) Jana ist nicht .................... zuverlässig. |  | X |
| 8) Ich habe nicht so .................... geschafft, wie ich gehofft habe. | X |  |
| 9) Obwohl ich mich .................... beeilt habe, habe ich den Zug verpasst. |  | X |
| 10) Das ist .................... schade. |  | X |

*b) Markieren Sie.*

Ich habe mich in Julia **sehr/viel** geirrt. Dabei hat sie mir immer **sehr/viel** gefallen. Auf alle meine Bekannten hat sie einen **sehr/viel** guten Eindruck gemacht. Wir haben zusammen **sehr/viel** Zeit verbracht und hatten **sehr/viel** Spaß. Sie hat mir wirklich **sehr/viel** bedeutet. Dann hat sie mich aber betrogen, was mich wirklich **sehr/viel** enttäuscht hat.

*c) Ergänzen Sie.*

Seitdem Mirko bei unserer Firma arbeitet, hat er VIEL gelernt und ist hier SEHR zufrieden. Kein Wunder, die Firmenleitung hat ihren Mitarbeitern VIEL zu bieten: gute Aufstiegschancen und Prämien bei guter Arbeitsleistung. Er verbringt hier zwar VIEL Zeit, weil es nicht ohne Überstunden geht, er kann aber gleichzeitig VIEL Geld verdienen. Neulich hat ihn der Chef SEHR gelobt, weil sich Mirko VIEL Mühe gegeben hat, neue Kunden zu gewinnen. Es hat mich SEHR überrascht, wie schnell er sich eingearbeitet hat. Man kann ihm nur VIEL Erfolg und gute Nerven wünschen!

**gut oder richtig? schlecht oder falsch?**

*a) Markieren Sie die Bedeutung.*

Ich fahre gut Auto. a) Ich fahre in die richtige Richtung.

b) Ich bin ein guter Autofahrer.

Die Antwort ist richtig. a) Die Antwort subjektiv schön.

b) Die Antwort ist korrekt.

Das sind schlechte Reifen. a) Die Qualität der Reifen ist nicht entsprechend.

b) Die Reifen passen nicht zum Rad.

*b) Bilden Sie das Gegenteil.*

1. Ich habe etwas richtig / falsch gesagt.
2. Du hast mir den richtigen / falschen Schlüssel gegeben.
3. Er hat damit nur gute / schlechte Erfahrungen gemacht.
4. In dieser Kneipe gibt es gutes / schlechtes Bier.
5. Ich habe mir das richtig / falsch gemerkt.

*c) Ergänzen Sie* ***gut*** *oder* ***richtig***

1. Ich habe gute Laune, weil die Sonne scheint.
2. Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für dich. Welche möchtest du zuerst hören?
3. Entschuldigung, ich suche die Goethe-Straße. Bin ich da hier richtig?
4. Wenn ich mich richtig erinnere, ist das Geschäft gleich um die Ecke.
5. Das ist aber eine Sackgasse! Das kann doch gar nicht der richtige Weg sein!
6. Mit gutem Gewissen kann ich Ihnen dieses Hotel empfehlen.
7. Ich suche meine Traumfrau. Wenn du die Richtige für mich bist, dann melde dich bei mir!
8. Nach langem Suchen habe ich wieder einen Job gefunden. Die Bezahlung ist auch ganz gut.
9. Ich habe eine gute Beziehung zu meiner Mutter.
10. Sie müssen auf den richtigen Knopf drücken, um das Gerät anzuschalten.

*c) Ergänzen Sie* ***schlecht*** *oder* ***falsch****.*

* 1. Müller am Apparat.

– Oh, Entschuldigung. Da habe ich wohl die falsche Telefonnummer gewählt.

* 1. Wie bitte?

– Oh, das habe ich wohl falsch gesagt. Ich wollte wissen, ob wir früher anreisen können.

* 1. Der Kurs findet heute nicht statt?

– Nein, erst morgen.

Aha, da habe ich wahrscheinlich eine falsche Information bekommen.

* 1. Also in der Situation hat er leider falsch gehandelt.

– Da hast du Recht. Das hätte er nicht machen sollen.

* 1. Hast du schon gehört, dass Herr Müller falsche Haare hat?

– Nein! Wirklich?

* 1. Viele Schauspieler haben falsche Zähne.

– Das stimmt, das sieht man ja auch.

* 1. Geh zum Zahnarzt! Du hast wirklich schlechte Zähne!

– Ja, ich weiß, aber ich habe doch so große Angst vor dem Zahnarzt.

* 1. Also das ist nun wirklich die falsche Kleidung fürs Ballett.

– Aber Gerhard, was hast du denn gegen einen Jogginganzug und Flipflops?

* 1. Meine neue Kollegin ist wirklich falsch. Hinter meinem Rücken lästert sie über mich.

– Echt? Was für eine Schlange!

* 1. Wirf den Apfel weg, der ist doch schon schlecht!

– Ja, aber Essen soll man doch nicht wegwerfen, oder?